

Armut isoliert –  
wie können  
Familienzentren  
betroffene Familien  
erreichen?

30. Juni 2023  
Audrey Hauri-Luther

Departement  
Volkswirtschaft und Inneres  
Hauptabteilung Soziales

Glarnerland  
macht möglich.



**Glarnerland**

«Alle sind gleich, aber einige sind  
gleicher als andere.»

frei nach George Orwell, Animal Farm

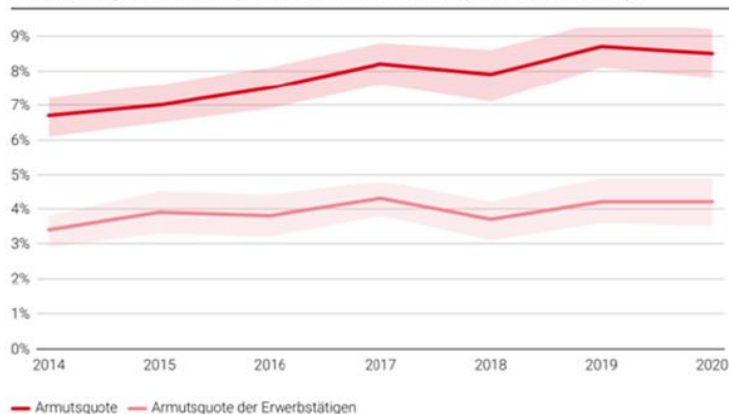
## Armut isoliert



**CARITAS** Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra

## Armutsstatistik, BFS 2020

Entwicklung der Armutsquote, Gesamtbevölkerung und Erwerbstätige



722'000 Menschen sind in der Schweiz von Armut betroffen, davon sind rund 130'000 Kinder (8.5%)

1'308'000 Menschen sind in der Schweiz von Armut betroffen oder bedroht (15.4%)

**=> Jede 6./7. Person**

Quelle: Caritas Schweiz

**CARITAS** Schweiz  
Suisse  
Svizzera  
Svizra

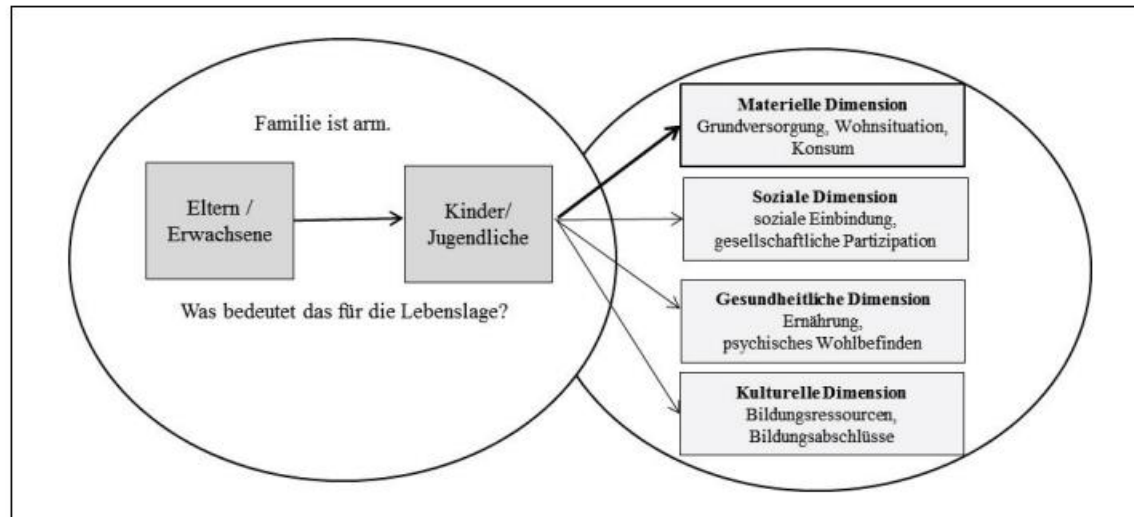
## Wer ist arm?

### Risikogruppen

- Personen ohne nachobligatorische Bildung
- Keine Arbeitsmarktteilnahme
- Haushalte mit Kindern
- Personen ohne Schweizerpass
- Personen > 65 Jahre: Finanzielle Reserven entscheidend
- Kumulierung von «Schicksalsschlägen»

Quelle: Caritas Schweiz

## Auswirkungen von Armut auf Dimensionen der Lebenslage



Quelle: Holz, Laubstein & Sthamer, 2012, S. 7

**CARITAS** Schweiz  
Suisse  
Giuzera  
Güezra

## Ein Leben in Armut

- Erdrückende Geldsorgen
- Sich Alltägliches nicht leisten können
- Sparen bei der gesunden Ernährung
- Oft schlechte Wohnverhältnisse
- Schlechter Zugang zu frühkindlicher Förderung
- Der Bildungsrückstand kann kaum nachgeholt werden

**Erhöhtes Risiko an physischen und psychischen Erkrankungen + geringere Zukunftsperspektiven**

Quelle: Caritas Schweiz

## Familienarmut



Einelternhaushalte, Grossfamilien und beruflich geringqualifizierte Eltern sind besonders von Armut betroffen.

Die Prävention und Bekämpfung von Familienarmut ist eine Querschnittsaufgabe, die verschiedene Politikfelder umfasst

Quelle: Nationales Programm gegen Armut 2014-2018

## Familienarmut



Die erfolgreiche Prävention und Bekämpfung von Familienarmut kann nur mit gut aufeinander abgestimmten Massnahmen erfolgen, die:

- auf **die wirtschaftliche Absicherung der Familien**
- die **gezielte Förderung der Kinder und Unterstützung der Eltern in ihren Erziehungs- und Betreuungsaufgaben**
- sowie die **gezielte Qualifizierung der Eltern** ausgerichtet sind.

# Familienarmut



Aktuelle Herausforderungen für die Armutsprävention

- Kommunale Strategien zur Prävention von Familienarmut entwickeln
- Bedürfnisse der Risikogruppen (Eiaterhaushalte und Familien mit Migrationshintergrund und/oder geringqualifizierte Eltern) berücksichtigen

**Bildung**

## Ergebnisse

Der Zugang zu Bildung im Kontext von Armut ist abhängig von einem komplexem Wechselspiel zwischen:

- ✓ **Strukturellen Faktoren**  
Strukturen und Mechanismen sozialer Ungleichheit, mit je anderen Chancen je nach Klasse, Geschlecht, Migrationshintergrund, Alter etc.
- ✓ **Institutionellen Faktoren**  
Zugänglichkeit zu (finanzierter) Beratung und Bildung – abhängig von regional vorhandenem Angebot und Zugangsberechtigung
- ✓ **Situationalen Faktoren**  
Merkmale der Lebenssituation z.B. in Bezug auf Gesundheit, Familie, Wohnen, vorhandenen Grundkompetenzen und formalen Abschlüssen
- ✓ **Dispositionalen Faktoren**  
Biographisch bedingte Einstellungen und Erfahrungen in Bezug auf Bildung

## Bildung



## Ergebnisse

Der Zugang zu Bildung im Kontext von Armut ist abhängig von einem komplexem Wechselspiel zwischen:

- ✓ Strukturellen Faktoren
- ✓ Institutionellen Faktoren
- ✓ Situationalen Faktoren
- ✓ Dispositionalen Faktoren



Einfluss darauf, ob **Bildung «gesucht»** wird –  
oder ob andere Prioritäten gesetzt werden (müssen)

Einfluss darauf, ob **Bildung «gefunden»** wird –  
oder ob sich Bildungswünsche nicht realisieren lassen



Bildung



## Ergebnisse

### Fünf zentrale Problematiken:

1. Druck zu (eigenständiger) Existenzsicherung
2. Faktisch versperrte Zugänge zu Bildung/Support
3. Mehrfachbelastungen
4. Vorbehalte/Ängste gegenüber Bildung
5. Fehlendes Wissen bis hin zu Desorientierung

# Mögliche Ansätze

Forschungsbericht 6/18



## Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

- Niederschwelligkeit
- Zielgruppe kennen
- Vernetzung der verschiedenen Akteure und Angebote
- Professionalität und Kompetenzen der Fachkräfte
- Zusammenarbeit mit Freiwilligen

# Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

## **Niederschwelligkeit**

- Tageszeit und Dauer
- Arbeitszeitmodelle der Eltern
- Kinderbetreuung
- Wohnortsnähe/ Lage
- Kosten
- Anmeldung
- Flexibilität der Angebote

# Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

## Zielgruppe kennen

- Wen möchte ich mit meinem Angebot ansprechen?
- Wie ist die Lebenslage von armutsbetroffenen Familien?
- Einbezug von armutsbetroffenen Personen in die Prozesse

## Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

### **Vernetzung der verschiedenen Akteure und Angebote**

- Vernetzung mit den Regelstrukturen als Erfolgsfaktor (Bekanntmachung des Angebots bei den Klient:innen, z.B. durch Sozialbehörde)
- Vernetzung mit anderen Akteuren (Mütter-Väterberatung, Spielgruppen, Ärzt:innen, Gynäkolog:innen, etc.)
- Anbieten von Grundkompetenzkursen (Zusammenarbeit mit den Lernstuben)

## Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

### **Professionalität und Kompetenzen der Fachkräfte gemäss Holz und Kopplow (2014, S. 24f.)**

- Kenntnisse über ökonomische Risikolagen und mögliche Folgen von Armut
- Vorurteilsbewusste und wertschätzende Haltung gegenüber Familien in ökonomischen Risikolagen

## Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

- Reflektierter Umgang mit eigenen lebensgeschichtlichen und lebensweltbedingten Vorurteilen im Zusammenhang mit Armut und soziokultureller Diversität
- Kenntnisse über wirksame Formen der Zusammenarbeit mit armutsbetroffenen bzw. sozial benachteiligten Eltern, Familien, Kindern und Jugendlichen

## Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

- Fähigkeit, vertrauensvolle Beziehungen aufbauen zu können
- Problemlösungs- und Ressourcenorientierung
- Offenheit für Vernetzung und Fähigkeit, verlässliche Kooperationen aufzubauen
- Wissen über sozialstaatliche Unterstützungsangebote im Kontext von Armut

# Wie können Familienzentren armutsbetroffene Familien erreichen?

## Zusammenarbeit mit Freiwilligen

- Einsatz von Schlüsselpersonen
- Einsatz von Peers (armutsbetroffene Personen)
- Einsatz von Ehrenamtlichen, gut vernetzten Personen
- Persönliche Kontakte, Mund zu Mund
- Aufsuchende Sozialarbeit

## Austauschrunde



## Quellen

- Caritas Schweiz: [www.caritas.ch](http://www.caritas.ch)
- ZHAW Eva Mey, Nina Brüesch, Gisela Meier, Kushtrim Adili, Dr. Rainer Gabriel, Prof. Dr. Peter Streckeisen HETS Prof. Dr. Milena Chimienti, Prof. Dr. Barbara Lucas, Marta Marques SUPSI Alina Vanini. *Förderung der Qualifizierung Erwachsener: Armutsbetroffene und –gefährdete Personen in ihren Lebenswelten erreichen*. 2023.
- Stern, Susanne; von Dach, Andrea; Schwab Cammarano, Stephanie; Reyhanloo, Tony; von Stokar, Thomas; Edelmann, Doris. *Ergebnisse aus den geförderten Projekten im Handlungsfeld Bildungschancen*. Synthesebericht. Forschungsbericht 6/18.